

# Wie mache ich mein Kollegium fit? – Fortbildungskonzepte für einen digital-inklusiven Unterricht

Lea Schulz, Sonderschullehrerin, Studienleiterin und Diklusionsexpertin



© 10'000 Hours/DigitalVision

Leichter gesagt als getan – "das ganze Kollegium mitnehmen" ist im digitalen Wandel nicht immer ohne Probleme umsetzbar. Besonders bei der Zusammenkunft der beiden Schwerpunktthemen „Digitale Medien“ und „Inklusion“ als Querschnittsaufgaben in der Schulentwicklung regen sich häufig Widerstände bei dem einen oder anderen. Ein wichtiges und dennoch auf vorab vereinbarte Ziele festgelegtes Fortbildungsangebot, das systematisch von einer Steuergruppe initiiert wird, ist ein wichtiges Element in der Professionalisierung aller Lehrkräfte für die Umsetzung eines digital-inklusiven Unterrichts.

## Wichtig

### Was ist denn eigentlich Diklusion?

"Diklusion ist ein Neologismus aus „Digitalität“ oder auch „digitale Medien“ und „Inklusion“. Der Begriff #diklusion wurde von der Autorin als sogenannter Hashtag (eine Art Suchbegriff) auf dem sozialen Netzwerk Twitter ins Leben gerufen, um die notwendige Verbindung der beiden größten Herausforderungen in der Schulentwicklung zu verdeutlichen." (vgl. [Diklusive Schulentwicklung](#))

### 1. Diklusive Kompetenzen – auch eine Frage der Haltung ...

Die Kultusministerkonferenz hat sich bereits im Jahr 2011 eindeutig für die inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen ausgesprochen und überarbeitet seit 2014 die verschiedenen Anforderungen und Fachcurricula:

„Unser vornehmliches Ziel bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ist das gemeinsame Lernen von jungen Menschen mit und ohne Behinderung. Die Länder haben diese Herausforderung angenommen und bereiten die Lehrerinnen und Lehrer auf den Umgang mit der Vielfalt in einem inklusiven Schulsystem vor.“ (KMK 2014, S. 1)

Gleichfalls wird die Förderung von Medienkompetenz als Querschnittsaufgabe seit der KMK-Strategie Bildung in der digitalen Welt erachtet (vgl. KMK 2016). Im Zusammenspiel der beiden Innovationen Inklusion und Digitalität innerhalb einer diklusiven Schule besteht in Bezug auf die Lehrkräfteprofessionalisierung die Frage der diklusiven Kompetenzen. Im nachfolgenden Modell wurden die Kompetenzen für eine inklusive Bildung nach Fischer (2017) sowie die sechs Dimensionen der medienpädagogischen Grundbildung nach Buschhaus et al. (2013) in ein Modell zusammengeführt (vgl. Abb. 1), dessen Grundlage eine professionelle pädagogische Haltung in Bezug auf die Inklusion und den Einsatz digitaler Medien ist.

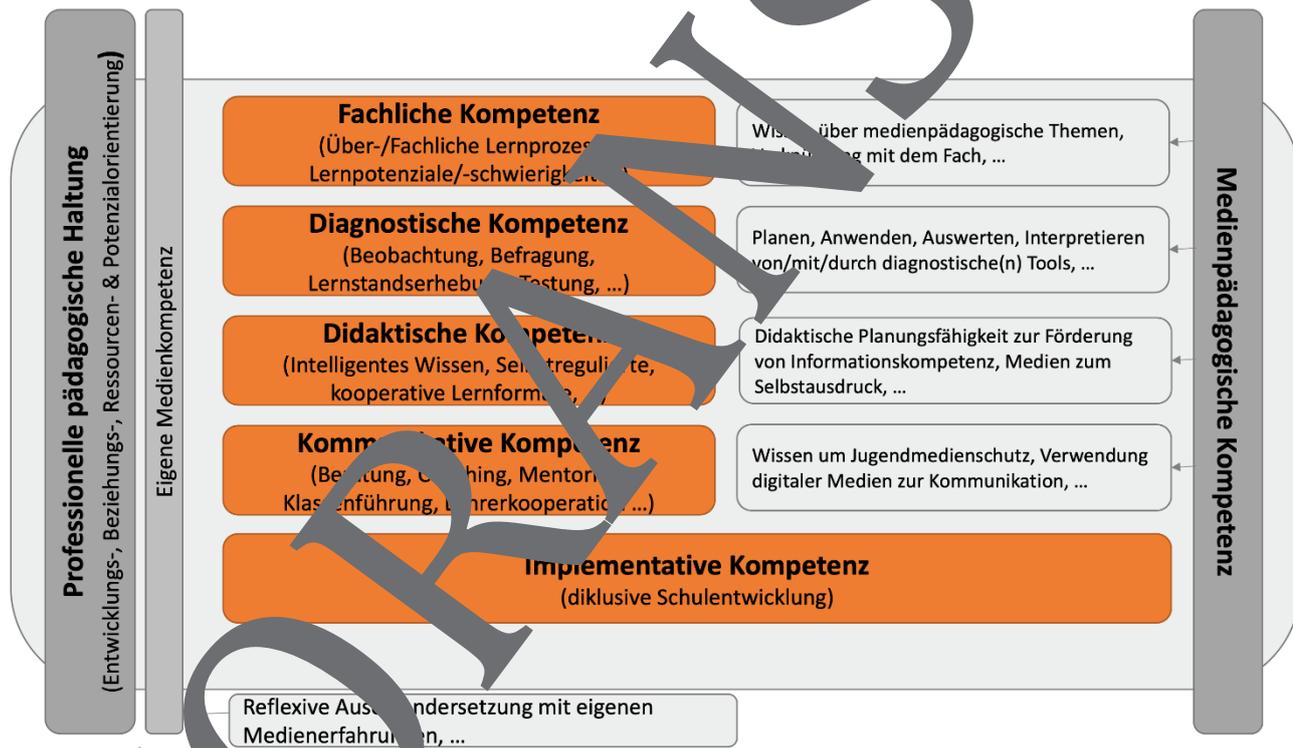


Abb. 1: Diklusive Kompetenzen der Lehrkräfte, eigene Grafik (in Anlehnung an Fischer 2017 und Buschhaus et al. 2013) [\(Quelle\)](#)

## Reflexion

### Wie ist es in Ihrem Kollegium?

- Welche Haltungen und Einstellungen zu Inklusion und Vielfalt bzw. zu digitalen Medien sind vertreten?
- Welche Kolleginnen und Kollegen vertreten diese Meinung vehement nach außen?
- Welche halten sich eher zurück?
- Bei welchen Kolleginnen und Kollegen wissen Sie es ggf. gar nicht?

Haltungen werden unter anderem auch aus **biografischen Erfahrungen** gebildet. Innerhalb eines Schulentwicklungstags ist es besonders spannend einmal die Erfahrungen in der eigenen Schulzeit und der eigenen Ausbildung in der Universität zu reflektieren:

- Welche Medien wurden verwendet?
- Wie wurde mit Inklusion durch die eigenen Lehrkräfte umgegangen? Wurde Vielfalt als Potenzial erkannt?
- Welche Haltung wurde vermittelt?
- Was würden sie heute anders machen als die Lehrkräfte damals?
- ...

## 2. Innovationstypen

Um das gesamte Kollegium ins Boot zu holen ist es notwendig, den Kolleginnen und Kollegen anhand des Grads der Innovation zu unterscheiden und entsprechende Maßnahmen und Bedingungen zu schaffen.

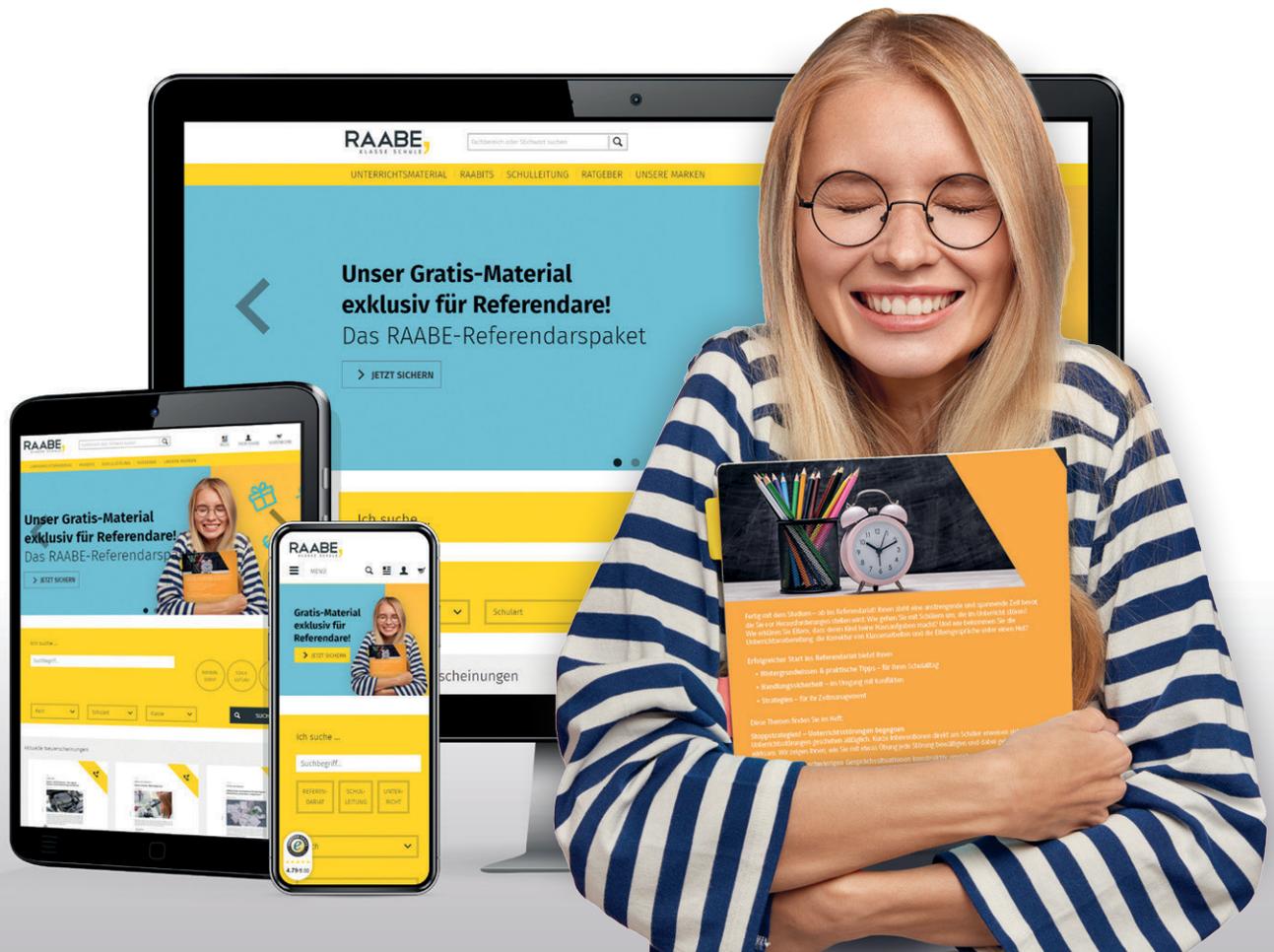
Nach Rogers (1962) ergeben sich folgende **fünf Innovationstypen**:

- Innovatoren (Innovators)
- Erstanwender (Early Adopter)
- Frühe Mehrheit (Early Majority)
- Späte Mehrheit (Late Majority)
- Skeptiker (Laggards)

Hauke Pöler hat die Innovationstypen und typische Reaktionsweisen in einer Grafik zusammengefasst (vgl. Abb. 2). Sie lassen sich gut übertragen auf die Innovationen in Bezug auf die inklusive Bildung in der Schule übertragen.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**

